



Antrag

Vorlage: AT/0112/2020		Datum: 27.05.2020	
Verfasser:	02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff:			
Antrag der GRÜNEN Ratsfraktion zur Fortschreibung FNP, Fläche W-BH-01 Bubenheim, Am Kreuzchen			
Gremienweg:			
09.06.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert die potenzielle Wohnbaufläche W-BH-01 zu reduzieren und nur den nördlichen Teilbereich mit maximal 1,13 ha in den FNP zu übernehmen.

Begründung:

Der Umweltbericht gibt an: „Die Wohnbaufläche ist auf den nördlichen Teil zu reduzieren (1,13 ha), um die alten landschaftsprägenden Baumbestände zu erhalten, die eine Bedeutung für den Artenschutz und die Ortsrandeingrünung haben [Anm.: Klimaanpassung, Kühlwirkung]. Des Weiteren wird durch die Reduzierung ein ausreichender Abstand (mind. 30 m) zum Bubenheimer Bach eingehalten, um die landespflegerischen Ziele der Gewässerentwicklung und -aufwertung, inkl. erforderlichem Uferrandstreifen, weiterhin zu ermöglichen.“

Letzteres hat zudem eine hohe Bedeutung als Retentionsraum zur Abmilderung von Starkregenereignissen. Feuchtbiotope sind zudem wichtige Kohlenstoffsinken, die als Beitrag zum kommunalen Treibhausminderung (Pariser Ziele, Klimanotstand) erhalten werden sollten. Wir fordern daher dem Umweltbericht zu folgen und fordern die Reduzierung der Wohnbauflächenausweisung. Die Erhaltung von Baumbeständen hat zudem Kühlwirkung.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: